

Erfolgreiche Überzeugungsarbeit: AbfallberaterInnen sorgen für sauberes Österreich

Wien (OTS) - Wenn sich Herr und Frau Österreicher und Millionen von TouristInnen an Österreichs sauberer Landschaft erfreuen können, dann hatten sie bestimmt ihre Finger mit im Spiel: die heimischen AbfallberaterInnen. Im direkten Kontakt mit den BürgerInnen stärken sie mit ihrer Informationstätigkeit das allgemeine Umweltbewusstsein, geben Auskunft über Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung. In den Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden sind die AbfallberaterInnen aufgrund ihrer Kenntnis die erste Anlaufstelle für alle Abfallfragen.

"Derzeit sind rund 300 ausgebildete AbfallberaterInnen im Einsatz, um unsere hohen Standards in der Abfallwirtschaft aufrecht zu halten. Mit ihrer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit und den maßgeschneiderten Konzepten für die jeweilige Zielgruppe tragen die AbfallberaterInnen wesentlich zum Umweltbewusstsein und Wissen über die richtige Abfalltrennung bei", so Matthias Neitsch, Vorsitzender des Verbandes Abfallberatung Österreich. "Durch den täglichen Kontakt mit der Bevölkerung kennen sie deren Bedürfnisse ganz genau. Dieses Know-how wiederum fließt laufend in die Projektgestaltung ein."

Das Tätigkeitsfeld der AbfallberaterInnen, deren Berufsstand 1984 von der ARGE Müllvermeidung (Graz) ins Leben gerufen wurde und seit 1993 vom ARA System mitfinanziert wird, ist vielfältig. Persönliche und telefonische Beratung, Abfallanalysen und -kontrollen, die Betreuung der Website des jeweiligen Abfallwirtschaftsverbands sowie die Schulung von Personal der Altstoffsammelzentren. Aber auch Bildungsberatung in Schulen und Kindergärten, die Entwicklung von Abfallwirtschaftskonzepten für Gemeinden sowie Klein- und Mittelbetriebe und Pressearbeit gehören zum breit gefächerten Tätigkeitsspektrum eines/r AbfallberaterIn.

Ausgezeichnetes Engagement

In Kooperation mit dem Magazin "Umweltschutz" zeichnet die ARA AG heuer bereits zum zehnten Mal mit dem Preis "AbfallberaterIn des Jahres" die besten KommunikatorInnen des Jahres aus. Die Siegerprojekte sollen als "Best Practice" die anderen AbfallberaterInnen zur Nachahmung motivieren. "Die Erfahrung zeigt,

dass viele vor den selben Aufgaben stehen. Ausgezeichnete Lösungen, die lokal adaptiert werden können, sind daher besonders für AbfallberaterInnen in kleineren Gemeinden eine wesentliche Erleichterung bei der täglichen Arbeit", streicht Neitsch den Nutzen dieses Wettbewerbs hervor.

Rückfragehinweis:

Matthias Neitsch
VABÖ Verband Abfallberatung Österreich
Tel.: 0316/71 23 09
mailto:neitsch@arge.at
www.vaboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0145 2007-05-25/11:34

251134 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070525_OTS0145